

Vertretungslehrer VOR dem Ref.?

Beitrag von „Morse“ vom 23. Januar 2018 19:52

[@DePaelzerBu](#)

ich glaube das ist ein Mißverständnis: mit "sorgsam geplant" meinte ich z.B. eine Absprache mit den Mentoren wann man welches Thema Unterrichtet. (In B.-W. schauen sich die Mentoren meist auch die Stunden vorher zumind. grob an)

Mir ging es aber nicht darum, wer besseren Unterricht macht, sondern ob man sich als Vertretungslehrer vor dem Ref. z.B. seinen Stil versauen kann in dem man ins blaue rein Dinge macht, die nicht gut sind, und sich angewöhnt.

Im Ref. werden ja häufig praxisferne "Showstunden" verlangt. Wer da schon mit Erfahrung einsteigt könnte z.B. mehr Schwierigkeiten haben solchen Anforderungen nachzukommen.

Oder nochmal anders gesagt: Wer schon vermeintlich erfolgreich unterrichtet hat, lässt sich nicht mehr so leicht etwas sagen - im guten wie im schlechten.